

# STEINERKIRCHEN, SPORTSTRASSE 14 GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN

PROJEKTINFO



Visualisierung: [www.AVISU.at](http://www.AVISU.at)

[www.oowohnbau.at](http://www.oowohnbau.at)

Top 509  
Miete  
Sportstraße  
4652 Steinerkirchen an der Traun

  
**OÖWOHNBAU**



**OÖWOHNBAU**

## Top Informationen

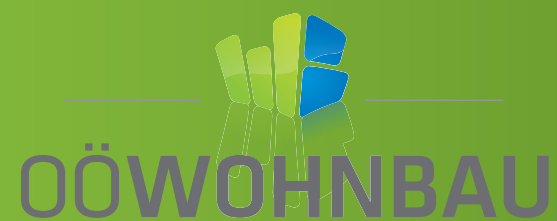
|                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| Status                         | Neubau           |
| Verfügbar ab                   | Mai 2024         |
| Finanzierung                   | ET förderbar     |
| Rechtsform                     | Miete            |
| Wohnfläche                     | 74,94 m²         |
| Zimmer                         | 3                |
| Freiflächen                    | 7,67 m² (Loggia) |
| Energiekennzahl (HWB)          | 31 kWh/m²a       |
| f <sub>GEE</sub>               | 0,68             |
| Garten (inkl. Vorplatz bei DH) | -                |
| Parkplatz                      | 1 (TG)           |
| Anzahlung/Kaufpreis            | EUR 3.796,00     |
| Miete (inkl. BK)               | EUR 852,02       |

**Andrea Ladberg**

+43 732 700868 – 122

andrea.ladberg@ooewohnbau.at





## BAU- & AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

### Steinerkirchen, Sportstraße - Mietwohnungen

[www.oewohnbau.at](http://www.oewohnbau.at)

# INHALTSVERZEICHNIS

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Bauvorhaben & Ansprechpartner    | 3  |
| Projektbeschreibung              | 4  |
| Allgemeine Ausstattung           | 5  |
| Ihre hochwertige Wohnausstattung | 7  |
| Sanitärausstattung               | 9  |
| Elektroinstallation              | 10 |
| Allgemeines zum Neubau           | 11 |
| Sonderwunschanwicklung           | 12 |

Stand: 2023-10-03

# BAUVORHABEN & ANSPRECHPARTNER

|                          |                                            |
|--------------------------|--------------------------------------------|
| Projekt:                 | 4652 Steinerkirchen, Sportstraße 19 (1259) |
| Einheiten:               | 14 geförderte Mietwohnungen                |
| Geplanter Baubeginn:     | September 2022                             |
| Geplante Fertigstellung: | Oktober 2024                               |

## Bauherr

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den  
Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz

☎ **0732 / 700 868-0**

✉ **office@ooewohnbau.at**

## Ausführungsplanung

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den  
Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz

☎ **0732 / 700 868-0**

✉ **office@ooewohnbau.at**

## Bauleitung

Ing. Markus Kral-Mussy

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den  
Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz

☎ **0732/ 700 868 - 166**

✉ **markus.kral-mussy@ooewohnbau.at**

## Beratung und Vertrieb

Andrea Ladberg

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den  
Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz

☎ **0732/ 700 868 - 122**

✉ **andrea.ladberg@ooewohnbau.at**

# PROJEKTBE SCHREIBUNG

Die OÖ Wohnbau errichtet in Steinerkirchen an der Traun eine mehrgeschoßige Wohnanlage bestehend aus insgesamt 7 Wohnhäusern mit 78 Wohneinheiten. Vier der Häuser wurden bereits errichtet, im Zuge des letzten Bauabschnitts erfolgt nun der Bau von 14 Mietwohnungen (Haus 5) und 18 Eigentumswohnungen (Haus 6+7).

Die Wohnanlage liegt südöstlich des Ortszentrums von Steinerkirchen, in fußläufiger Entfernung vom Ortskern mit Kirche und Gemeindezentrum sowie Infrastruktur des täglichen Bedarfs. In unmittelbarer Nähe befinden sich auch die Volksschule und die Hauptschule sowie der örtliche Sportplatz.

Die Wohnungen des Hauses 5 bieten eine ausgewogene Mischung aus Wohnungsgrößen (ca. 55 m<sup>2</sup> - 90 m<sup>2</sup>) mit zwei, drei und vier Zimmern. Sämtliche Wohnungen sind barrierefrei erreichbar und entsprechen den Grundsätzen des anpassbaren Wohnbaus.

Wohn- und Schlafräume sind vorwiegend nach Südosten oder Südwesten ausgerichtet. Jeder Wohneinheit ist eine Freifläche in Form einer Loggia oder einer Terrasse zugeordnet. Die Erdgeschoßwohnungen verfügen darüber hinaus über einen zugeordneten Eigengarten.

In der gemeinsamen Tiefgarage steht jeder Wohnung ein KFZ-Abstellplatz zur Verfügung. Zusätzlich sind oberirdisch noch weitere Parkplätze vorgesehen. Auch Fahrradabstellräume befinden sich in der Tiefgarage.

Im Allgemeinbereich befindet sich ein Kinderspielplatz mit Spielgeräten und Sandkiste.

Die Fassade wird mit einem Wärmedämmverbundsystem in hellen Farbtönen ausgeführt.

## Energiestandard

Die Wohnanlage wird als Optimalenergiehaus (mit kontrollierter Wohnraumlüftung errichtet und mit einer zentralen Pelletsheizung) beheizt.

(HWB<sub>Ref,SK</sub> 31/ f<sub>GEE,SK</sub> 0,68)

## Aufzugsanlage

Jede Wohnung ist durch einen Personenaufzug barrierefrei erreichbar.

## Fahrradabstellplatz

Die Fahrradabstellplätze sind in einem dafür abgetrennten Bereich, im Kellerbereich jedes Hauses, vorgesehen.

## Kellerabteil

Jeder Wohnung ist ein Kellerabteil zugeordnet. Die Kellerabteiltrennwände werden in Metall ausgeführt.

## Müll

Die Müllentsorgung erfolgt über Gemeinschaftstonnen; aufgestellt in dem dafür vorgesehenen überdachten Müllabstellbereich.

## Trockenraum

Der Trockenraum befindet sich im Kellergeschoß.

## Stellplätze

Jeder Wohnung ist ein Stellplatz in der Tiefgarage zugeordnet. Für jeden Stellplatz wird ein Handsender für den automatischen Tiefgaragen-Torantrieb übergeben. Weiters stehen Freiparkplätze für Bewohner und Besucher zur Verfügung.



# ALLGEMEINE AUSSTATTUNG

## Allgemeinflächen

### Außenanlage und Allgemeinflächen

Die nicht zugeordneten Flächen wie Zugänge, Kinderspielflächen, Wäscheplatz,... sind Allgemeinflächen und werden nach Konzept des Bauherrn ausgestattet und ausgeführt (teilweise asphaltiert, bekies, mit Betonplatten verlegt oder besäet).

### Allgemeine Grünflächen

Alle nicht befestigten Flächen werden besäet. Bepflanzungen erfolgen mit heimischen Bäumen, Busch- und Heckenpflanzen.

Zur Oberflächenentwässerung der KFZ-Frestellplätze bzw. Fahrbahnen werden Sickermulden oder Sickerbecken errichtet.

### Kinderspielfläche

Diverse Spielgeräte, Sandkasten, Sitzmöglichkeit, Rasenfläche, nach Konzept des Bauherrn



## INFO

*Die Außenanlagengestaltung kann den Gegebenheiten vor Ort angepasst werden, wodurch sich Änderungen im Gefälle ergeben können. Die Entscheidung über Stützmauern oder Ausführung von Böschungen wird während der Bauphase den Gegebenheiten vor Ort angepasst.*

## Gebäudehülle

### Dach

Flachdach bekies

### Fassade

Es wird ein Wärmedämmverbundsystem (Dämmstärke entsprechend dem Energieausweis) mit einem Edelreibputz laut Farb- und Materialkonzept ausgeführt.

### Fenster

Kunststofffenster mit Wärmeschutzverglasung, entsprechend Energieausweis 3-Scheiben-Isolierverglasung

Farbe: innen und außen weiß

### Außenfensterbänke

Aluminium

Farbe: lt. Farbkonzept Bauherr

### Loggia/Terrassenbrüstung

Geländer bei Loggien: Verzinkte Stahlkonstruktion mit Edelstahlhandlauf und Verkleidung mit Sicherheitsglas, matt durchscheinend.

Loggienseitenwände: Schiebeverglasung matt durchscheinend.

## Wände/Decken/Böden

### Außenwände

Beton- oder Ziegelwand lt. statischem Erfordernis

### Wohnungstrennwände

25 cm Beton- oder Ziegelmauerwerk verputzt mit einseitiger Vorsatzschale

### Statisch tragende Zwischenwände

Beton- oder Ziegelwand verputzt oder gespachtelt

### Statisch nicht tragende Zwischenwände

10 cm Ziegelwand beidseitig verputzt  
10 cm Gipskartonwand zwischen Bad und WC

### Decken

Stahlbetondecken gespachtelt; Farbe: weiß

### Regelfußbodenaufbau

Belag (lt. Plan), Heizestrich, PE-Folie, Trittschalldämmung, Wärmedämmung nach Erfordernis  
Ausgleichsschüttung

### Stiegenhaus

Bodenbelag Feinsteinzeug, Betonstiegen mit Feinsteinzeug, Stabstahlgeländer lackiert  
Wände und Decken: Farbe weiß bzw. entsprechend Farb- und Materialkonzept

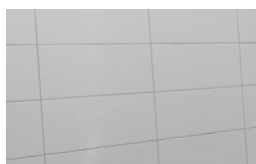
## Wandflächen

### Wohnen/Essen/Kochen/Schlafzimmer/Zimmer

### Vorraum/Gang/Abstellraum

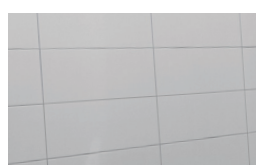
Gipsputz geglättet; Farbe: weiß

### Bad



Keramische Fliesen bis ca. 2,0 m Höhe  
Format: 20/40 cm  
liegend verflies  
Farbe: weiß matt, grau verfugt

### WC



Keramische Fliesen bis ca. Vormauerungsoberkante  
Format: 20/40 cm  
liegend verflies  
Farbe: weiß matt, grau verfugt

## Zutrittssysteme

### Schließanlage

Wohnungstür, Briefkasten, Kellerabteil und Hauseingangstüre werden mit einem Schlüssel gesperrt (5 Stk. Schlüssel pro Wohnung).

### Briefkastenanlage

Es befindet sich eine Briefkastenanlage im Hauseingangsbereich.

### Sprechanlage

Beim Hauseingang befindet sich ein Klingeltableau mit Gegensprechanlage und in der Wohnung eine Audiosprechstelle mit Haustüröffner.



## Heizungsanlage

### Wärmeerzeugung

Zentrale Wärmeerzeugung über Pelletsheizanlage

### Wärmeabgabe

Fußbodenheizung

### Regelung

Zentrales Raumthermostat im Wohn-/Essbereich

## Ver- und Entsorgung

Anschluss an das öffentliche Wasser- bzw. Kanalnetz

### Stromverbrauchsmessung

Die Stromverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Stromzähler je Wohnung.

### Wasserverbrauchsmessung

Die Wasserverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Wasserzähler je Wohnung.

### Wärmemengenverbrauchsmessung

Die Wärmemengenverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Wärmemengenzähler je Wohnung.



# IHRE HOCHWERTIGE WOHNUNGS-AUSSTATTUNG

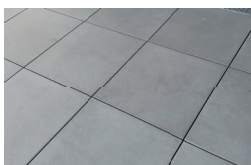
## Bodenbeläge

### Balkon/Loggia (OG)



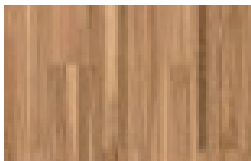
Betonplatten grau  
(im Splitt ohne Gefälle, Fugen  
offen)

### Loggia/Terrasse (EG)



Betonplatten grau  
(im gebundenen Splittbett  
mit Gefälle verlegt, verfugt)

### Wohnen/Essen/Kochen/Schlafzimmer/Zimmer



Fertigklebeparkettboden in  
Eiche, gedämpft, jeweils mit  
Sockelleiste

### Vorraum/Abstellraum/Bad/WC



Feinsteinzeug  
Format: 30/60 cm  
Farbe: beige  
Auf Sonderwunsch können die  
Farben grau oder anthrazit  
kostenneutral vereinbart werden.

## Türen

### Wohnungseingangstüre

Holztürblatt mit Schichtstoffplatten inkl. Spion  
3-fach Verriegelung  
Widerstandsklasse 2

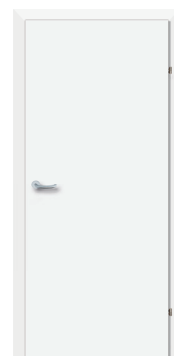
Farbe innen und außen: weiß

### Innentüren

80/200 cm  
Holztürblatt lackiert  
inkl. Beschlag  
Farbe: weiß

### Zargen/Türstöcke

Stahlumfassungszargen  
Farbe: weiß



## Beschattung

### Raffstore

Es werden generell Nischen für die nachträgliche Anordnung eines Raffstore- oder Rollladen Sonnenschutzes vorgesehen. Die Leerverrohrung (ohne Verkabelung) für die elektrische Steuerung per Funk ist vorgesehen. Die Herstellung eines Sonnenschutzes, die elektrische Verkabelung samt Funksteuerung kann als Sonderwunsch direkt vom Mieter kostenpflichtig bestellt werden.

Farbvorgabe Lamellen Raffstoprre oder Rolladen: Silber (ähnlich RAL 9006 Weißaluminium).

Farbvorgabe Führungsschienen, Blende oder Kasten: Weiß

Es dürfen keine offenen Nischen bzw. Hohlräume zwischen dem Rolladen kasten und der Fassade entstehen. Diese sind im Zuge der Sonderwunschausführung abzudecken bzw. zu verblenden. Eine manuelle Bedienung mit Schnur- oder Gurtzug ist nicht möglich.

Zur Erfüllung der Sommertauglichkeit gemäß ÖN B 8110/3 wird bei einzelnen Fenstern der nachstehenden Wohnungen, stadardmäßig ein Raffstore-Sonnenschutz mit Aufputz-Sichtblende ausgeführt.

Top 501, 504, 505, 508, 509,512:

Fenster (120/220) im Wohnzimmer neben der Terrasse/ Loggia

Top 503, 507, 511:

Fenster (120/220) im Kinderzimmer

Top 513:

Fenster (180/220) im Wohnzimmer, Fenster (120/220) im Schlafzimmer

Top 514:

Fenster (180/220) im Wohnzimmer

## Kellerabteil

### Ausstattung

Die Kellerabteiltrennwände werden in Metall ausgeführt. Die Abteile sind mit einer Lampe, Steckdose und Lichtschalter ausgestattet.

## Lüftung

### Wohnraumlüftung

Einzelraumlüftung mit Wärmerückgewinnung als Wandgeräte in der Außenwand im Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer

### ! INFO

*Die Filter des Lüftungsgerätes sind gemäß Hersteller-vorschrift in regelmäßigen, wiederkehrenden Abständen zu tauschen. Dies erfolgt über einen Wartungsvertrag. Die Verrechnung wird über die Betriebskosten durchgeführt.*

### Dunstabzug Küche

Nur Umluft-Dunstabzug mit Aktivkohlefilter möglich (ist nicht im Lieferumfang enthalten).

## Garten + Gartenzaun

### Eigengärten EG-Wohnungen

Die Erdgeschoßwohn-ungen erhalten zu den Loggien-/Terrassen eine Grünfläche zugeordnet, die sich lagemäßig tlw. über der Tiefgarage befindet. Die Abgrenzung dieser Flächen wird durch eine Hainbuchenhecke hergestellt.

### ! INFO

*Das Aufstellen von Gartenhütten, Sichtschutz und Ähnlichem auf der oberhalb der Tiefgarage gelegenen Grünfläche ist nicht gestattet. Außerdem dürfen auf diesen Eigengärten sowie über Leitungsführungen (laut Vertriebsplan) auch keine Bäume, tiefwurzelnde Sträucher oder Hecken gepflanzt werden („Flachwurzler“ wie Liguster, Flieder, Goldregen, Edelginster, Efeu sind möglich).*

*Auf allen übrigen Gartenflächen sind bauliche Veränderungen nur insoweit zulässig, als diese die Voraussetzungen des § 16 WEG 2002 erfüllen.*

## Badezimmerwaschtisch

Waschtisch mit Einlochbatterie, Farbe: weiß  
Einhandmischer (Kalt- und Warmwasser) verchromt



Badewanne (Top 501, 503, 504, 505, 507, 508, 509, 511, 512, 513, 514)

Größe: 180/80 cm, Acryl,  
Farbe: weiß  
verchromte Aufputz  
Einhebel-Wannenfüll-  
und Brausebatterie samt  
Schlauchbrausegarnitur  
mit Wandhalter.



## Dusche statt Badewanne (Top 502, 506, 510)

Größe 90/130 cm bodeneben verflies mit  
Entwässerungsgully, seitliche Glas-Duschwand (Länge  
ca. 110 cm, Höhe 195 cm) mit offenem Einstieg (ohne  
Türe) Aufputz-Einhebel-Brausebatterie samt Schlauch-  
brausegarnitur mit Wandstange.



## WC

Tiefspül-Wandklosett mit Unterputzpülkasten und  
weißer Drückerplatte mit Zweimengen-Spültechnik,  
inkl. WC-Sitz samt Deckel, Farbe: weiß



## Handwaschbecken - WC

inkl. Kaltwasserarmatur verchromt  
Farbe: weiß



## Anschlüsse

### Waschmaschinenanschluss

Absperrventil Kaltwasser und Abflussanschluss mit  
Siphon, Situierung lt. Vertriebsplan

### Wasseranschluss Garten

Frostsichere Außenarmatur  
mit automatischer  
Entleerungsfunktion,  
verchromt (nur in Eigengärten  
und Terrasse Top 513, 514)



## ! INFO

Die Standardausführung mit Badewanne oder Dusche  
erfolgt lt. Vertriebsplan. Duschwände müssen eine Höhe  
von mind. 225 cm aufweisen, wenn sich innerhalb eines  
60 cm breiten Schutzbereichs Elektroinstallationen  
befinden!

## Küche

Kalt- und Warmwasseranschluss, Doppelspindeckventil  
zum Anschluss eines Geschirrspülers, Abflussanschluss

## ! INFO

Bei Anordnung der Spüle an einer Wohnungstrennwand,  
erfolgt zur Einhaltung des Schallschutzes, die Wasser-  
und Abwasserinstallation sichtbar aufputz. Diese ist  
vom Küchentischler im Unterbauschrank der Spüle zu  
integrieren.



# ELEKTROINSTALLATION

Sämtliche Schalter, Taster, Steck- und Anschlussdosen sind in Kunststoff reinweiß, in eckiger Form vorgesehen. Wenn nicht anders angegeben, werden für die jeweilige Wohnung keine Beleuchtungskörper beigestellt. Die Standardinstallation ist in den Vertriebsplänen ersichtlich. Zusätzliche Steckdosen, Lichtauslässe und sonstige Installationen sind rechtzeitig und schriftlich auf Rechnung des Wohnungswerbers in Auftrag zu geben. Die Situierung des Wohnungskleinverteilers und Schwachstromverteilers erfolgt im Vorraum, Abstellraum oder Garderobenbereich. Ein Klingeltaster befindet sich neben der Wohnungseingangstüre. Klingeltaster, Beleuchtung der allgemeinen Gänge und Flure wird mit Bewegungsmelder gesteuert.

## Schalterprogramm



Schrack Visio 50  
reinweiß glänzend  
kantig  
oder gleichwertig

## Zählerverteiler/EVU

Der Messverteiler für alle Wohnungen wird im Elektroverteilteraum im Kellergeschoß untergebracht. Anschlussregelungen für die einzelnen Wohnungen sind seitens des Mieters / Eigentümers mit dem Versorger Netz OÖ GmbH zu treffen.

## Leitungsführung

Im Gebäude sind sämtliche Leitungen Unterputz ausgeführt. In den Kellerräumen und in der Tiefgarage sind die Leitungen Aufputz ausgeführt.

## Blitzschutz/Erdung

Das Objekt wird mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet.

## Außenbeleuchtung

Im Zugangsbereich wird die Beleuchtung über Bewegungsmelder bzw. Zeitprogramm geschaltet.

## ! INFO

*Die Elektroinstallation wird auf Basis der Elektrotechnikverordnung 2020, in der zum Zeitpunkt der Planung gültigen Fassung ausgeführt. Die ÖNORM E 8015 ist nicht Vertragsbestandteil.*

## Internet / TV / Telefon

### SAT-TV

Es befindet sich eine Gemeinschafts-SAT-Anlage (Astra) am Dach des Gebäudes. Es ist im Wohn-/Esszimmer eine betriebsbereite SAT-TV-Anschlussdose installiert. Die SAT-Anlage ist durch eigene Receiver aufzubereiten.

### Glasfaser (A1)

Eine Glasfaserversorgung bis zum Wohnungsschwachstromverteiler ist vorgesehen. Die Verkabelung erfolgt bis zur Unterputz-Telefondose im Wohnzimmer. Bei Inanspruchnahme hat der Nutzer die Endausstattung sowie Anmelde- und Betriebskosten zu übernehmen. Es gelten die Anschlussbedingungen der A1 Telekom Austria AG.

### Internet (LWL Energie AG)

Seitens der Energie AG ist die Vorbereitung für eine mögliche LWL-Leitung (LWL - "Minirohr") bis in den Schwachstromverteiler der Wohnung installiert. Anschlussregelungen für die einzelnen Wohnungen sind seitens der Nutzer bei der Energie AG herzustellen.

Internet (Nöhmer Glasfaser GmbH )  
Seitens der Nöhmer Glasfaser GmbH ist die Vorbereitung für eine mögliche LWL-Leitung (LWL - "Minirohr") bis in den Schwachstromverteiler der Wohnung installiert. Anschlussregelungen für die einzelnen Wohnungen sind seitens der Nutzer bei der Nöhmer Glasfaser GmbH herzustellen.

## ALLGEMEINES ZUM NEUBAU

Jedes neu errichtete Haus benötigt Zeit sowohl zum Austrocknen als auch zum sich Setzen. Die normale Abgabe der Baufeuchte aus den Wänden kann behindert werden, wenn gewisse Benützungsvorsorgen nicht eingehalten werden. Insbesondere können durch mangelhaftes Lüften und Heizen feuchte Flecken entstehen, die den überall in der Luft befindlichen Pilzsporen einen besseren Nährboden bieten. Es ist daher unbedingt für ausreichende Luftumwälzung in allen Räumen zu sorgen. Keinesfalls ist es empfehlenswert, die Wände vor dem vollständigen Austrocknen zu tapezieren bzw. großflächig mit Bildern zu verhängen, da dadurch die Abgabe der in den Bauteilen vorhandenen Feuchtigkeit verhindert bzw. verzögert wird.

Gleichzeitig zu oben angeführtem Austrocknungsprozess durchläuft das Bauwerk nach Fertigstellung die Phase der so genannten Kurzzeitsetzung. Infolge dieser beiden Stabilisierungsprozesse können geringfügige Schwindrisse auftreten, die eine ganz normale Erscheinung sind und nicht notwendigerweise einen Mangel darstellen. Dies gilt auch generell für dauerelastische Ver fugungen jeglicher Art (Silikon, Acryl, etc.).

Aus vorgenannten Gründen empfehlen wir, die von uns bauseits gelieferte Malerei ein bis zwei Jahre zu belassen und erst nach diesem Zeitpunkt Tapezierungs- und Malerarbeiten Ihrem persönlichen Wunsch entsprechend ausführen zu lassen.

Möbel dürfen nur mit mindestens 5 cm Hinterlüftung an Außenwände montiert werden (sonst ist Schimmelbildung möglich).

### ! INFO

*Visualisierungen und Produktabbildungen sind beispielhaft zu verstehen:*

*(Visualisierung: AVISU Visualisierung e.U. )*

*Die Produkte können in Natura von den Abbildungen in Farbe (Intensität, Verlauf, etc.), Glanz, Struktur, Oberflächenbeschaffenheit, etc. abweichen.*

*In der Bau- und Ausstattungsbeschreibung sowie auf den übergebenen Plänen abgebildetes Mobiliar sowie die Bepflanzungen in den Eigengärten gehören nicht zum Vertragsgegenstand. Die Situierung und die Art der Bepflanzung der Allgemeinbereiche sowie die Ausgestaltung der Spielfläche sind lediglich symbolhaft zu verstehen.*

# SONDERWUNSCHABWICKLUNG

Die Ausstattung Ihrer Wohnung können Sie selbstverständlich, soweit es der Baufortschritt zulässt, über Sonderwünsche an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Um Ihnen die Abwicklung Ihrer Sonderwünsche zu erleichtern, erlauben wir uns Ihnen folgende Informationen zu geben.

- Grundvoraussetzung ist, dass Ihr Sonderwunsch zeitgerecht beauftragt wird, um Bauverzögerungen auszuschließen.
- Im ersten Schritt richten Sie ein schriftliches Ansuchen per E-Mail mit Planskizze und genauer Beschreibung Ihres Wunsches an die zuständige Vertriebsmitarbeiterin bzw. den zuständigen Vertriebsmitarbeiter.
- Ihr Sonderwunsch wird dann bei uns im Haus einer Prüfung unterzogen und mündet in einer Sonderwunschvereinbarung, welche durch die OÖ Wohnbau und Ihnen unterfertigt wird.
- Mit dieser unterfertigten Sonderwunschvereinbarung wenden Sie sich direkt an die ausführenden Firmen und lassen sich einen Kostenvoranschlag geben.
- Die Beauftragung und Verrechnung des Sonderwunsches erfolgt in weiterer Folge direkt zwischen Ihnen und den ausführenden Firmen.
- Wir empfehlen Aufträge ausschließlich schriftlich zu erteilen.
- Vor Schlüsselübergabe sind aus Haftungs- und

Gewährleistungsgründen nur die durch die OÖ Wohnbau beauftragten Firmen und deren Subfirmen berechtigt auf der Baustelle tätig zu sein.

## ! INFO

*Vor Unterfertigung des Anwartschaftsvertrages werden keine Sonderwünsche bearbeitet.*

Folgende Sonderwünsche werden ausnahmslos nicht genehmigt:

- Sonderwünsche, welche das äußere Erscheinungsbild der Wohnanlage beeinflussen.
- Sonderwünsche mit negativen Auswirkungen auf Dritte.
- Sonderwünsche, welche zu spät eingebracht wurden und dadurch eine Bauverzögerung verursachen würden.
- Sonderwünsche, welche einer behördlichen Genehmigung bedürfen.

Bitte beachten Sie, dass die Sonderwunsch-Genehmigung seitens der OÖ Wohnbau nicht auf Rechtsnachfolger übergeht.

Für alle bis zur Übergabe nicht ausgeführten Sonderwünsche, die gemäß § 16 WEG 2002 der Genehmigung durch alle Eigentümer bedürfen (zB die Errichtung einer E-Ladestation), ist nach Übergabe das Einvernehmen mit allen Eigentümern herzustellen. Die OÖ Wohnbau übernimmt in diesem Zusammenhang keine wie immer geartete Haftung.

Datum: \_\_\_\_\_

Wohnung: \_\_\_\_\_

zur Kenntnis genommen:

\_\_\_\_\_  
Name in Blockbuchstaben/ Unterschrift der Wohnungswerber